

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 176 - 204

der 9. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 30.10.2002

Drucksache Nr. 372/II

Antrag der FDP-Fraktion
Verkehrssicherheit für Kinder
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 194

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass bei der Neuregelung der Lichtsignalanlage Ostpreußendamm/Osdorfer Straße die Belange der Kinder berücksichtigt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

30.10.2002

1
14.4.03

Vorlage

zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz - Zehlendorf

1. **Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 194 vom 30.10.2002
Verkehrssicherheit für Kinder

Drucksache Nr. 372 / II

2. **Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Stäglin

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem
Kenntnis zu nehmen:

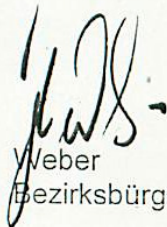
Die für den Umbau der Lichtsignalanlage Ostpreußendamm / Osdorfer Straße zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung - XPL - teilte mit Schreiben vom 30.1.2003 folgendes mit :

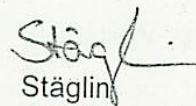
Der Umbau der LSA dient der Beschleunigung des Busverkehrs. Zukünftig wird die LSA durch ein Dreiphasensystem gesteuert. Die Linksabbieger in die Osdorfer Straße erhalten eine eigene Signalisierung, so dass dann die Fußgänger konfliktfrei bezüglich dieser Linksabbieger die Osdorfer Straße überqueren können. Weiterhin werden Rechtsvorlaufsignale montiert. Hierdurch kann ein Großteil der Rechtsabbieger bereits vor den Fußgängern abbiegen, so dass der Druck auf die Fußgänger durch wartende Rechtsabbieger vermindert wird.

Fußgänger, die bei Beginn Grün loslaufen, können ohne Halt auf den Mittelinseln sowohl den Ostpreußendamm als auch die Osdorfer Straße überqueren. Durch die Busbeeinflussung sind die Grünzeiten der einzelnen Phasen zukünftig nicht konstant. Es ist aber gewährleistet, dass Fußgänger, die bei Beginn Grün loslaufen, bei Grün mindestens die Mitte der zweiten Fahrbahn erreichen. Sofern keine Busanforderung vorliegt, werden die Grünzeiten mindestens so lange geschaltet, dass die zweite Fahrbahn nahezu vollständig überquert werden kann. Für den östlichen Überweg über den Ostpreußendamm wird ein paralleler Grünbeginn der Furten vorgesehen.

Wir gehen davon aus, dass mit diesen Maßnahmen die Interessen der Fußgänger und auch die Belange der Kinder in ausreichendem Maße berücksichtigt sind.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat